



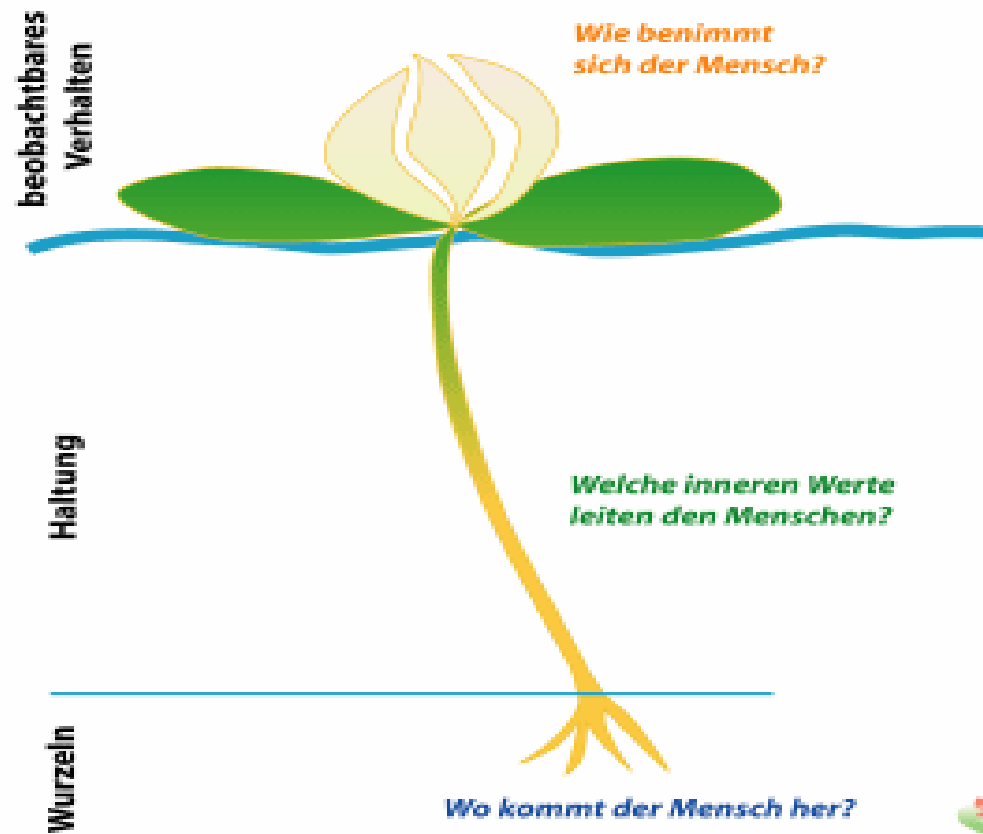
# Interne Evaluation als Instrument der Qualitätsentwicklung an bayerischen Schulen

13.01.2009

4. Reflexionsworkshop in Hirschberg

# Seerosenmodell

## Seerosen-Modell



*"Man sieht nur mit dem Herzen guif. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!" (Antoine de Saint-Exupéry)*

## Das Seerosenmodell



Die Blüte ist der sichtbare Bereich → beobachtbares Verhalten.

Der externen und internen Evaluation zugänglich



Der Stängel ist die Haltung. Die Normen und Werte der Schule. Aber auch die Vorurteile, Ängste usw. von Einzelnen und Gruppen sowie die Bedingungen für die Qualität der Blüte.

Gegenstand der internen Evaluation



Die Wurzel ist die Grundlegung; tief in der Erde, nicht sichtbar, bewirkt den Eigencharakter einer Schule.

Kaum veränderbar.

## Gliederung

- Interne Evaluation und Qualitätsentwicklung
- Instrumente der internen Evaluation
  - Befragung
  - Schulportfolio
  - Strukturierte Beobachtung
  - Systematische Selbstreflektion
- Wofür ist die interne Evaluation besser geeignet? → Diskussion

## Interne Evaluation

Unter **interner Evaluation** versteht man solche Evaluationsvorhaben, in denen Personen, Gruppen oder Institutionen ihre eigene Tätigkeit selbst untersuchen.“  
*Prof. Altrichter*

- u Die einzelne Schule ist der „process-owner“
- u Sie bewertet die eigene Praxis nach ausgewählten Kriterien mit dem Ziel, diese Praxis zu verbessern und weiterzuentwickeln

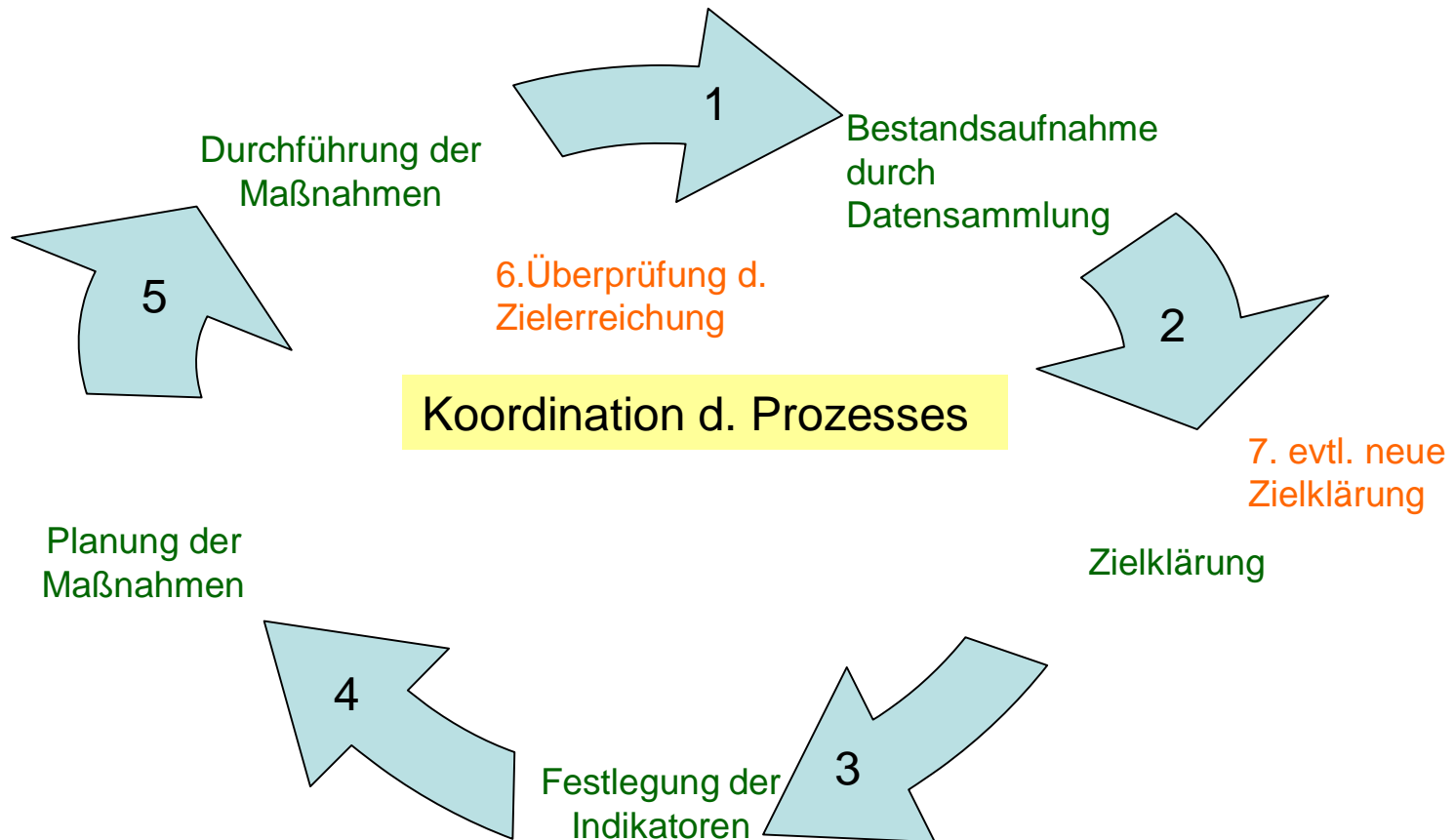
## Ziele der internen Evaluation

Interne Evaluation dient

- u der Rechenschaftslegung durch Bestandsaufnahme/Bewertung,
- u der zeitnahen Steuerung von Entwicklungsprozessen,
- u der Überprüfung der Effektivität von Einzelmaßnahmen/Projekten,
- u der Professionalisierung der Lehrkräfte durch Reflexion der eigenen Arbeit,
- u der Identitätsstiftung im Kollegium durch Entwicklung gemeinsamer Ziele und Normen,
- u der Stärkung der Verantwortlichkeit vieler durch Beteiligung.

Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige und langfristige Qualitätssicherung und –steigerung.

# Wie läuft eine interne Evaluation ab- welche Funktion hat sie im Prozess der Schulentwicklung?

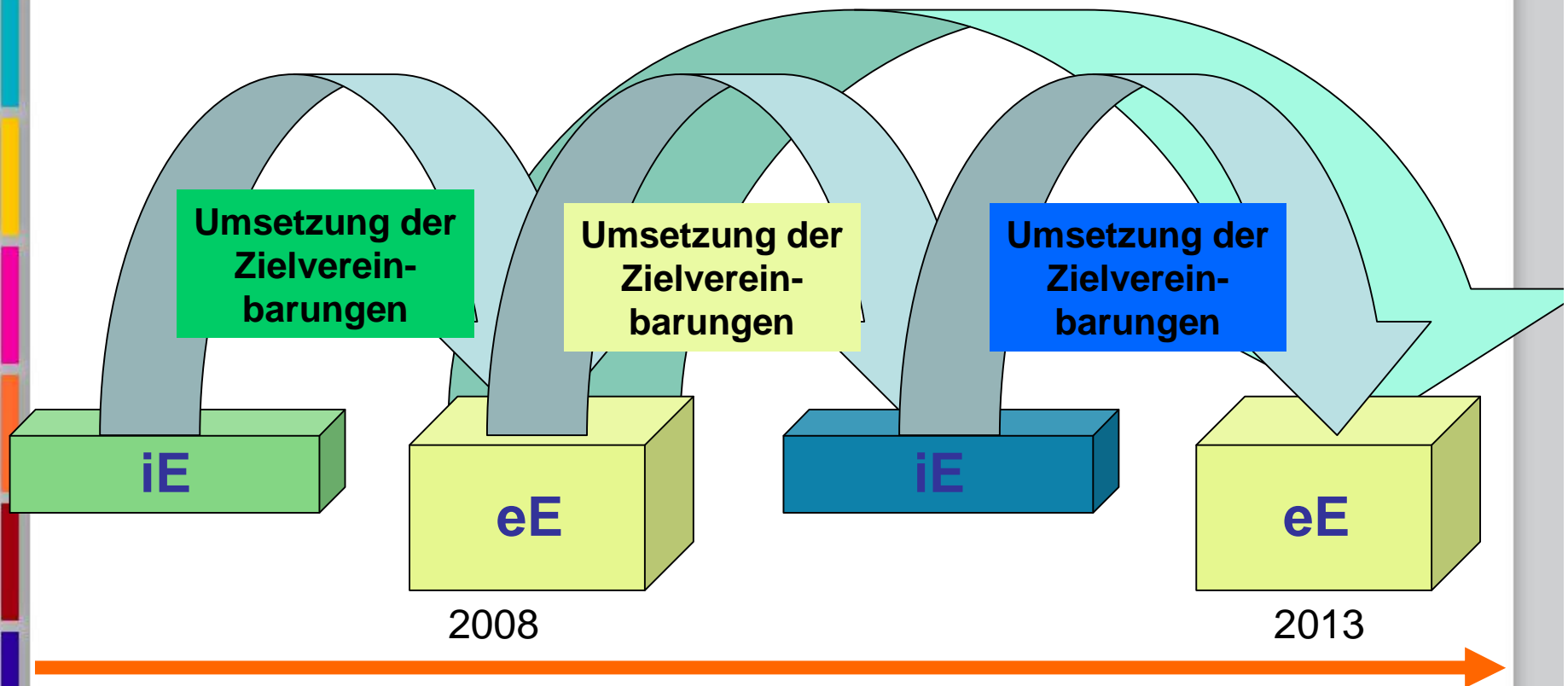


## 4 Qualitätsbereiche – Dimensionen – Kriterien

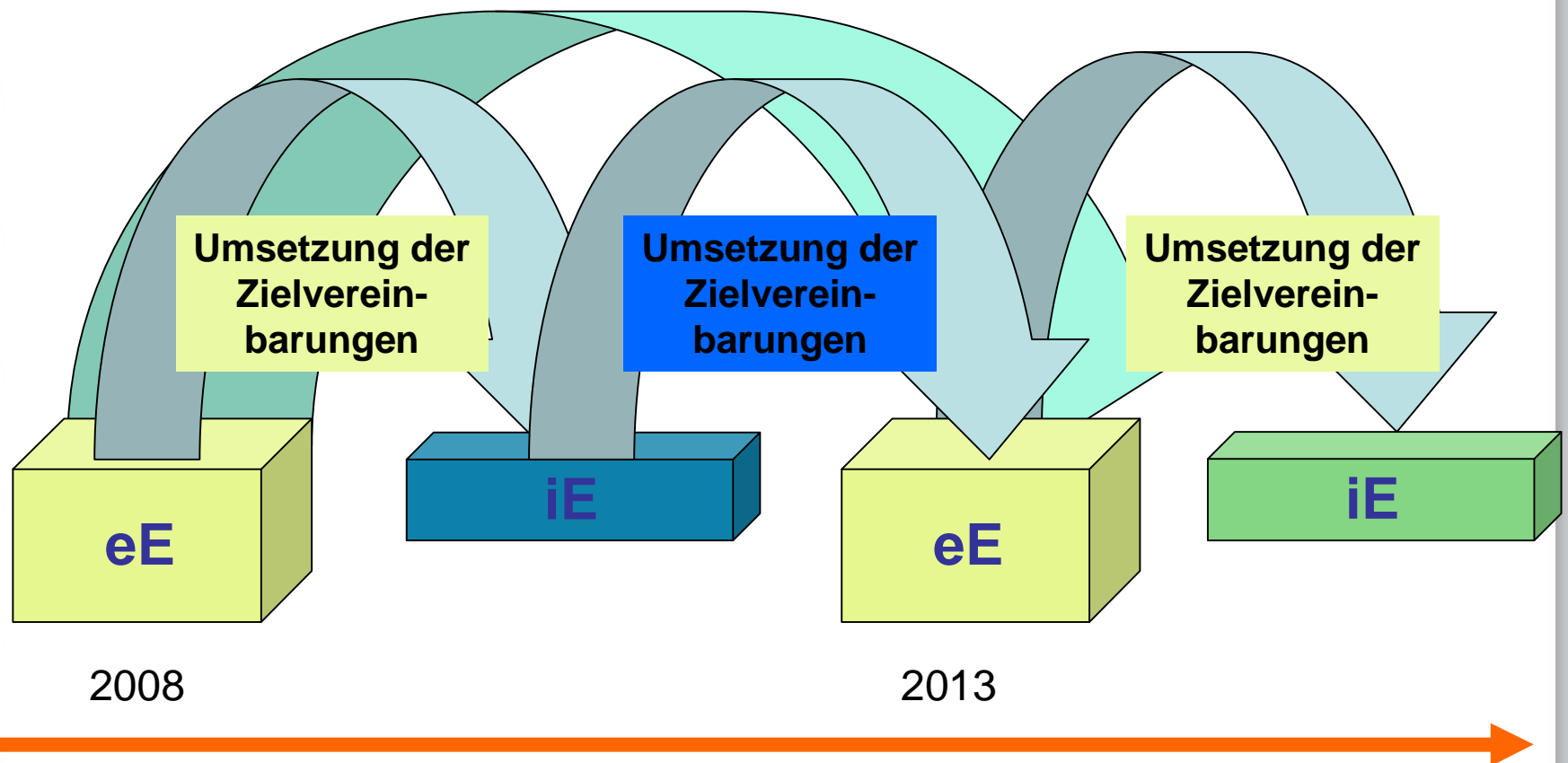
<b>3.1 Rahmenbedingungen</b>	<b>3.2 Prozessqualitäten Schule</b>	<b>3.3 Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung</b>	<b>3.4 Ergebnisse der schulischen Arbeit und Umgang mit diesen Ergebnissen</b>
3.1.1 Standort der Schule	3.2.0 Schulleitung und Management	3.3.1 Unterrichtsqualität	3.4.1 Niveau der Lernergebnisse
3.1.2 Lehrerkollegium	3.2.1 Arbeit des Kollegiums/der Fachschaften	3.3.2 qualitätssichernde Maßnahmen des Kollegiums	3.4.2 Monitoring
3.1.3 Zusammensetzung der Schülerschaft	3.2.2 Schulkultur		3.4.3 Zufriedenheit
3.1.4 materielle und finanzielle Ressourcen	3.2.3 Schulentwicklung und Schulprofil		
3.1.5 ggf. regionale/organisatorische Besonderheiten			



# Externe und interne Evaluation



# Externe und interne Evaluation



# Instrumente der internen Evaluation

**Befragung**

**Schulportfolio**

**Strukturierte  
Beobachtung**

**Systematische  
Selbstreflexion**

# Instrumente der internen Evaluation

A 3D rectangular box with a yellow-to-green gradient and a brown shadow, containing the word 'Befragung' in green text.

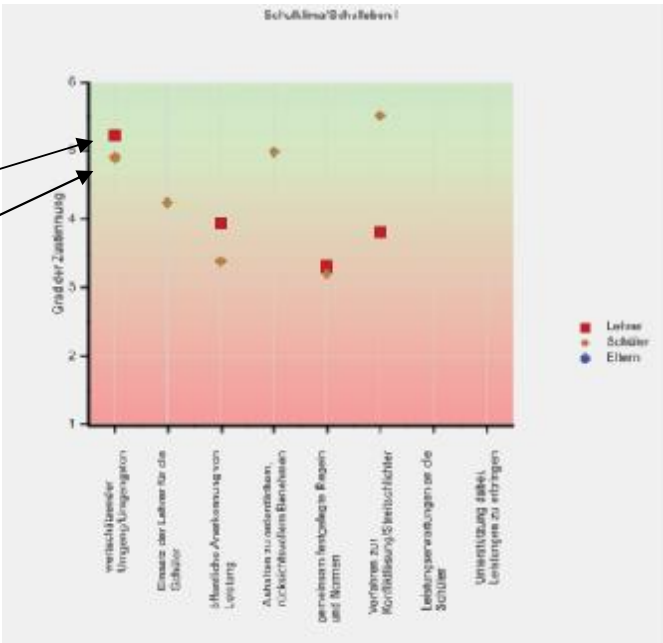
## Befragung

### Befragungen

- **Standardisierter Fragebogen**  
wie bei *externer Evaluation*
- **Fragebogen zu einzelnen Bereichen**  
z. B. Kooperation, Schulleitung, Unterricht
- **selbst generierter Fragebogen**  
zu eigenen Schwerpunkten oder Zielen

# Instrumente der Evaluation: Befragung

Schulklima/Schulleben	Item im <b>Lehrerfragebogen</b> : <u>Unterstützung der Lehrer durch Eltern</u>	Item im <b>Elternfragebogen</b> : <u>Lernen der Schüler als Anliegen der Lehrer</u>
	Item im <b>Lehrer- und Schülerfragebogen</b> : <u>Wertschätzender Umgang/ Umgangston</u>	
Mitwirkung von Schülern		



# Instrumente der internen Evaluation

**Befragung**

**Schulportfolio**

**Strukturierte  
Beobachtung**

**Systematische  
Selbstreflexion**

6. Individuelle Unterstützung									
•Die Lehrkraft gibt Hilfestellung, wenn Schüler etwas nicht verstehen oder können.									
•Die Lehrkraft achtet nicht nur auf Leistungsergebnisse, sondern auch auf Lernerfolge und Lernschwierigkeiten.									
•Die Lehrkraft stellt unterschiedliche Aufgaben je nach Können der Schüler.									
•Fehler der Schüler werden konstruktiv für das Lernen genutzt.									
7. Selbstständiges Lernen									
•Die Schüler haben Gelegenheit, fachliche Kompetenzen zu erwerben bzw. zu erproben.									
•Die Schüler haben Gelegenheit, methodische Kompetenzen zu erwerben bzw. zu erproben.									
•Die Schüler haben Gelegenheit, Medienkompetenz zu erwerben bzw. zu erproben.									
•Die Schüler haben Gelegenheit, personale Kompetenzen zu erwerben bzw. zu erproben.									
•Die Schüler haben Gelegenheit, soziale Kompetenzen zu erwerben bzw. zu erproben.									
•Die Schüler erhalten Anregungen zur Reflexion und Verbesserung der eigenen Lernstrategien.									

## Strukturierte Beobachtung

### Zielrichtungen:

Erfassung der Beobachtungen  
Differenzierte Einschätzung

- à Systematischer Überblick über  
Unterrichtsprozesse
- à Individuelles Feedback

### Grundsätze:

Sensibilität – Diskretion



## Strukturierte Beobachtung

# Stärken-Schwächen-Analyse

- Individuelle Selbstreflexion
- Auswertung in der Gruppe
  - Cluster
  - Priorisierung
- Gemeinsame Planung von Maßnahmen

# Systematische Selbstreflexion

A 3D rectangular box with a light blue face and a green border. The text 'Systematische Selbstreflexion' is centered on the light blue face.

**Systematische  
Selbstreflexion**

**Gute Annäherung an Evaluation**

**Förderung einer Feedbackkultur**

**Teil der Professionalisierung**

## Systematische Selbstreflexion

**Regelmäßige schriftliche  
Aufzeichnungen über Schülerverhalten  
und/oder eigenes Verhalten**

**Einsatz von Selbsteinschätzungsbogen**

**Feedback der Schüler**



# Systematische Selbstreflexion

Ausschnitt eines  
Selbsteinschätzungs-  
bogens

<b>Unterrichtsqualität</b> (Die Auswahl von Merkmalen guten Unterrichts wurde Sie in den Unterrichtsbeobachtungsbögen.)	
• Ich plane meinen Unterricht sorgfältig.	<input type="checkbox"/>
• Ich achte darauf, dass die Unterrichtszeit effektiv für das Lernen genutzt wird.	<input type="checkbox"/>
• Ich thematisiere klar die angestrebten Unterrichtsziele.	<input type="checkbox"/>
• Ich fördere und unterstütze meine Schüler möglichst individuell.	<input type="checkbox"/>
• Ich fördere und unterstütze das selbstständige Lernen meiner Schüler.	<input type="checkbox"/>
• Ich variiere die Unterrichtsmethoden entsprechend der Unterrichtsziele und -inhalte.	<input type="checkbox"/>
• Ich überprüfe regelmäßig, ob die Schüler die angestrebten Lernziele erreicht haben.	<input type="checkbox"/>
• Meine Notengebung ist für die	

# Qualitätsmanagement

## Zusammenfassung der Ergebnisse

	<b>Stärken</b>	<i>Belege</i>	<b>Schwächen</b> (Handlungsfelder)	<i>Belege</i>
<b>1. Rahmenbedingungen</b>				
<b>2. Prozessqualitäten Schule</b>				
<b>3. Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung</b>				
<b>4. Ergebnisse</b>				



Qualitätsentwicklung  
muss beim Schüler  
ankommen